FWA
FRANKFURTER
WASSER- UND ABWASSER-
GESELLSCHAFT mbH

Presseinformation

Für weitere Fragen wählen Sie bitte:
0335 55869-309 Anne Silchmüller, Öffentlichkeitsarbeit

FWA sucht Auszubildende!

Die Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH (FWA) sucht für das neue Ausbildungsjahr 2010/2011 selbständige, interessierte und belastbare junge Menschen, die sich zur Fachkraft für Abwassertechnik oder zur/zum Industriekauffrau/-mann ausbilden lassen möchten.

Seit mehr als 17 Jahren nimmt das kommunale Unternehmen seine Verantwortung in der Region wahr und bildet in Verbindung mit dem Bildungsinstitut für Umweltschutz und Wasserwirtschaft Neubrandenburg (BUW) und dem Fürstenwalder Bildungszentrum der RAG BILDUNG GmbH regelmäßig junge Menschen aus. Dabei legt die FWA großen Wert auf eine fundierte Ausbildung, um den späteren Facharbeitern gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Die dreijährige Ausbildung beginnt am 1. September 2010. Bis zum 31. März 2010 können Interessenten ihre Bewerbungen mit Bewerbungsanschreiben, tabellarischem Lebenslauf, aktuellem Passbild, Kopien der letzten zwei Zeugnisse und Praktikumsnachweisen per Post oder gern auch per E-Mail abgeben. Voraussetzung ist die Fachoberschulreife. In den Hauptfächern (das heißt bei den Industriekaufleuten in Mathematik und Deutsch sowie bei den Abwassertechnikern in den naturwissenschaftlichen Fächern) sollten die Noten nicht schlechter als 2 sein.

In der Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik werden unter anderem die Grundlagen der Maschinen- und Verfahrenstechnik, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik erlernt. Die Ausbildung gibt auch Einblicke in die Umweltschutztechnik, in ökologische Kreisläufe und naturwissenschaftliche Grundlagen. Vermittelt wird natürlich auch der Betrieb und Unterhalt von Entwässerungssystemen und Abwasserbehandlungsanlagen sowie die Analyse von Abwasser- und Klärschlammproben. Die Berufsschule findet am Oberstufenzentrum in Forst statt, während der praktische Teil der Verbundausbildung in Neubrandenburg durchgeführt wird. Dazu kommt natürlich auch der Einsatz bei der FWA. Henry Putzke, der gerade erst seine Prüfung zum Anlagenmechaniker bestanden hat, kann die Verbundausbildung nur empfehlen. „Die Bedingungen in Neubrandenburg sind ideal. Außerdem habe ich im Wohnheim viele nette Leute kennen gelernt."

Die angehenden Industriekauffrauen und –männer sind nach ihrer Ausbildung sehr vielseitig einsetzbar. Sie befassen sich mit kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Aufgabenbereichen wie der Materialwirtschaft, dem Vertrieb und Marketing, dem Personal- sowie Finanz- und Rechnungswesen. Neben der Arbeit bei der FWA lernen sie bei der RAG in Fürstenwalde.

FWA
FRANKFURTER
WASSER- UND ABWASSER-
GESELLSCHAFT mbH

Birgit Zirr betreut bei der FWA die Auszubildenden. Sie freut sich: „Bisher schafften 55 junge Menschen den Weg ins Berufsleben. Nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss erhalten unsere ehemaligen Azubis einen befristeten Vertrag, um Berufserfahrung sammeln zu können.“ Fragen zur Ausbildung und den Einstellungsvoraussetzungen beantwortet sie gern. Weitere Informationen finden Interessierte auch im Internet unter www.fwa-ffo.de.

Bewerbungen an:
FWA mbH
Personalabteilung, Birgit Zirr
Buschmühlenweg 171
15230 Frankfurt (Oder)

oder

kontakt@fwa-ffo.de